

Gerrit Claßen

Erfahrungsbericht

Paritätische Freiwilligendienste
Sachsen gGmbH



Tschechien

Gerrit verbrachte seinen
Freiwilligendienst 2022/23 im
Dobrovolnické centrum in Ústí
nad Labem, Tschechien.



Freiwilliges Internationales Jahr in *Tschechien*

Meinen Freiwilligendienst habe ich in Ústí nad Labem in einem Dobrovolnické Centrum (Freiwilligenzentrum) verbracht. Diese Einsatzstelle war für mich besonders passend, weil ich dort aus sehr vielen verschiedenen Aktivitäten und Projekten auswählen konnte, was ich machen möchte. Dadurch hatte ich die Chance, mich auszuprobieren und auch zu sagen, wenn ich etwas nicht mehr machen wollte. So konnte ich mir mein ganz eigenes Programm für den Freiwilligendienst zusammenstellen.

Ich habe zum Beispiel Deutschunterricht in einer Bibliothek, in einer Schule und in einem Unternehmen gegeben, ein deutsches Sprachcafé organisiert, beim Fußballtraining von Kindern mitgeholfen, eine Frau im Seniorenheim besucht, bei einigen Sportevents in der Stadt unterstützt und zwei internationale Workcamps als Co-Leader geleitet. Dabei war es immer besonders schön, wenn ich in der jeweiligen Gruppe eine Atmosphäre schaffen konnte, in der sich alle wohlfühlten.

Schon war auch, dass mir alle Beteiligten das Gefühl gaben, dankbar für mein Engagement zu sein.



In meinem Freiwilligendienst habe ich unglaublich viel darüber gelernt, zu was ich fähig bin und was ich gerne mache, aber auch, was mir keinen Spaß macht. Ich bin zum Beispiel viel selbstbewusster darin geworden, vor Gruppen zu sprechen und sie anzuleiten.

Besonders herausfordernd war für mich besonders am Anfang die Sprachbarriere. Wenn ich mit einer Person weder Deutsch noch Englisch sprechen konnte, hatte ich zu Beginn Hemmungen, überhaupt ins Gespräch zu kommen. Mit der Zeit habe ich aber herausgefunden, dass man auch kommunizieren kann, wenn man nicht die gleiche Sprache spricht. Wenn beide Seiten einander verstehen wollen, findet man immer einen Weg. Dass ich Tschechisch gelernt habe, hat mir natürlich dabei geholfen, andere zu verstehen.

*„Wenn beide Seiten
einander verstehen wollen,
findet man immer einen
Weg.“*



Die Gruppe der Freiwilligen

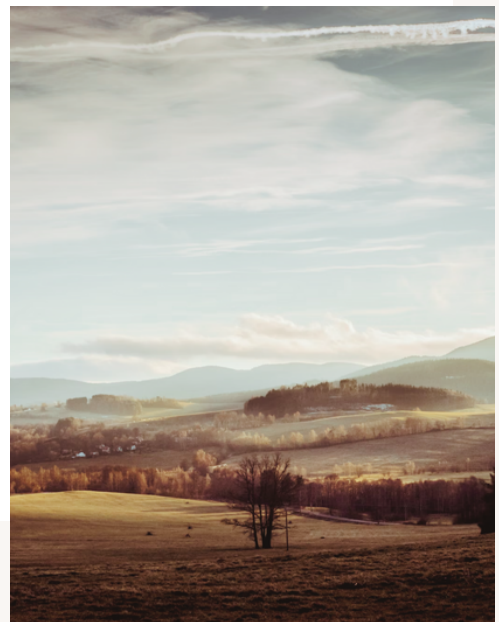


*Mein Freiwilligendienst war
voll von schönen und lustigen
Momenten*

Besonders viele davon gab es mit den Mitfreiwilligen in der Stadt, mit der Seminargruppe und mit Arbeitskolleg*innen. Spontan fällt mir eine Situation ein, die ich aus heutiger Sicht sehr kurios und lustig finde. Bei der Verleihung eines Ehrenamtspreises habe ich eine Rede mit meinem (schlechtem) Tschechisch vor einem vollen Saal gehalten. Ich war sehr nervös, habe aber schnell gemerkt, dass die Anwesenden es lautstark supporten, dass ich es überhaupt probiere.

Tschechien hat eine wunderschöne Natur, gerade in der Umgebung um Ústí mit viel Wald und einigen Bergen. Da die Züge im Vergleich zu Deutschland sehr günstig sind, kann man es sehr gut bereisen. Es gibt viele sehr sehenswerte Städte, die ich vor meinem Freiwilligendienst noch gar nicht kannte. Zudem waren die Menschen, denen ich begegnet bin, alle sehr herzlich zu mir. Insgesamt hatte ich in Tschechien ein ereignisreiches, spannendes Jahr, in dem ich viel über mich, aber auch über ein mir bis dahin fremdes Land gelernt habe.

*Ich denke immer noch gerne
an die Zeit in Tschechien
zurück.*



*„Tschechien hat eine
wunderschöne Natur“*